



## Grußwort des Dekans

Liebe Leserinnen und Leser unseres ersten Newsletters,



ich freue mich, Sie heute in dem neuen Format eines regelmäßig erscheinenden Newsletters grüßen zu können. Wir möchten dieses nutzen, um Sie ab sofort über wichtige Aktivitäten, Forschungsprojekte

und -ergebnisse sowie Termine aus dem Leben unserer Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ kompakt zu informieren. Auch möchten wir Ihnen in loser Reihenfolge Einblicke in die Arbeit unserer verschiedenen Laboreinrichtungen an der Fakultät geben. So gab es in den vergangenen Wochen viel Medienecho auf das neu gestaltete, erweiterte Flugsimulationslabor meiner Professur für Technologie und Logistik des Luftverkehrs, das wir daher in dieser ersten Ausgabe unseres Newsletters kurz vorstellen möchten.

In personeller Hinsicht freue ich mich, dass wir zum 1. März zwei neue Kollegen unter den Professoren begrüßen dürfen und damit die Zeit langjähriger Vertretungen am Institut für Wirtschaft und Verkehr beendet ist. Unseren neuen Ökonomen wünsche ich ein gutes Ankommen hier in Dresden und uns allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, um die interdisziplinäre verkehrswissenschaftliche Forschung weiter voranzubringen, neue Akzente in der Forschung zu setzen und Verkehrsexperten fundiert und gut gerüstet zum Wohle unserer Gesellschaft auszubilden.

Ihnen allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Fakultät möchte ich auf diesem Wege

herzlich für Ihr tägliches Engagement sowohl in der Lehre und Forschung aber auch im Verwaltungsbereich danken.

Unseren Studierenden wünsche ich erholungsreiche bzw. jenen in Praktika spannende, vorlesungsfreie Wochen. Wir freuen uns bereits, sie alle zu Beginn des Sommersemesters mit neuem Elan wieder hier an unserer Fakultät begrüßen zu können.

Prof. Dr. Hartmut Fricke  
Dekan

## Begrüßung von Prof. Schönberger und Prof. Okhrin

Prof. Dr. Hartmut Fricke, Dekan der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ und Prof. Dr. Bernhard Wieland, Leiter des Instituts für Wirtschaft und Verkehr, begrüßten am 2. März im Namen aller Professoren und Mitarbeiter zwei lang erwartete Kollegen Professoren, Herrn Prof. Dr. Schönberger und Herrn Prof. Dr. Okhrin, an unserer Fakultät. Beide sind dem Ruf der Technischen Universität Dresden gefolgt und beginnen zum 1. März 2015 ihre Arbeit am Institut für Wirtschaft und Verkehr.



**Prof. Dr. rer. pol. habil. Jörn Schönberger** übernimmt die *Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik* am *Institut für Wirtschaft und Verkehr*. Er promovierte und habilitierte sich am Lehrstuhl für Logistik der Universität Bremen und beschäftigte sich in seiner wissenschaftlichen Laufbahn mit Operations Research, Supply Chain Management,

Operational Research, Supply Chain Management,

mathematischer Modellierung und Optimierung logistischer Prozesse.

Nach mehreren Stationen in Bremen, Rennes/Frankreich und Aachen war er zuletzt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin tätig, wo er die Professur für Operations and Supply Chain Management innehatte.

### Prof. Dr. rer. pol. Ostap Okhrin



übernimmt die *Professur für Ökonometrie und Statistik insbesondere im Verkehrswesen* am *Institut für Wirtschaft und Verkehr*.

Er promovierte am Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik der Europa-

Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und beschäftigte sich in seiner wissenschaftlichen Laufbahn unter anderem mit quantitativen Methoden in den Wirtschaftswissenschaften, mit Kreditrisiken, der angewandten Ökonometrie, mit Wettermodellierung sowie adaptiven Verfahren und Methoden. Nach seinem Studium der Mathematik und Statistik in Lviv/Ukraine und seines PhD-Forschungsstudiums an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) war er erst Juniorprofessor und danach W2 Professor für Statistik der Finanzmärkte an der Humboldt Universität zu Berlin.

Der Fakultät ist es gelungen, mit den Herren Professoren Schönberger und Okhrin zwei ausgewiesene und anerkannte Wissenschaftler zu gewinnen, welche sehr interessante Ansätze und Impulse für eine erfolgreiche Lehre und Forschung mitbringen. Besonders groß ist die Freude am Institut für Wirtschaft und Verkehr, dass die Zeit langjähriger Lehrstuhlvertretungen damit beendet wird. Sowohl Betriebliche Logistik als auch Verkehrsökonomie sind Schlüsselgebiete der Transportökonomie, die sich auch seitens der Studierenden großen Zuspruchs erfreuen.

## Alumni besuchen Fakultät

Im Rahmen der *Veranstaltungsreihe Absolv(E)vent*, die durch das Alumni-Referat der TU Dresden einmal monatlich zum Wochenausflug organisiert wird, besuchten am 27. Februar 30 ehemalige Studierende der TU Dresden drei Laboreinrichtungen der Fakultät Verkehrswissenschaften, die sehr realitätsnah Forschungsfragen aus dem Gebiet der Verkehrswissenschaften erlebbar machten.



In unserem integrierten Eisenbahnlabor, in dem eine reale Modelleisenbahnanlage mit originalen Stellwerken,

einer Betriebs- und Stellwerkssimulation und einem innovativen Dispositionssystem kombiniert sind, konnten die Teilnehmer hinter Prozessabläufe schauen, die einen sicheren und reibungslosen Eisenbahnbetrieb ermöglichen.

Welche Bedeutung Sichtverhältnisse und Beleuchtung für die Verkehrssicherheit haben,

konnte in unserem Wahrnehmungs- und Lichttechnischen Labor hautnah erlebt werden.



Zu einem Rundflug über Dresden mit Einblick in neue Flugführungskonzepte konnte dann im A 320 Flugsimulator

abgehoben werden, der nach seiner jüngsten Aktualisierung ein realitätsnahes Fluggerlebnis und detaillierten Einblick in die Funktionsweise moderner Luftfahrzeuge bietet.

### Flugsimulationslabor: erweiterte Funktionalität und neues Outfit

Das seit 2005 an der Fakultät eingerichtete Flugsimulator Labor ist in den vergangenen fünf Jahren grundlegend umgestaltet und erweitert worden. Heute befindet sich im 2. Stockwerk des Gerhart-Potthoff-Baus ein nahezu vollständiges und mit originalen Sitzen, Hebeln und Knöpfen bestücktes A 320 Cockpit, in das nicht nur etwa 300.000 Euro investiert wurden, sondern auch viel Wissen und Engagement der Mitarbeiter der Professur für Technologie und Logistik des Luftverkehrs. So wurde die Spezialsoftware „X-Plane 10“ der Firma Laminair Research durch die Entwicklung von eigenen Softwaremodulen nach und nach erweitert, um die komplexen Abläufe im Flugzeug noch realitätsnaher nachstellen und erforschen zu können. Über drei Projektoren wird der Flugverlauf auf eine gekrümmte, 5 Meter breite 225-Grad-Leinwand sehr hoch aufgelöst abgebildet, indem im Hintergrund die Simulationssoftware Parameter wie Steigwinkel, Flughöhe, Luftwiderstand und Auftrieb errechnet und auf die Aktivitäten der Piloten reagiert.

Forschungsfragen, die unter Nutzung des Flugsimulators gelöst werden sollen, sind unter anderem die Verkürzung der Reaktionszeiten von Luftfahrzeugführern, um mehr Sicherheit im Flugverkehr gewährleisten zu können und auf stark frequentierten Flughäfen die Start- und Landekapazitäten zu erhöhen. Besondere Bedeutung hat der

Flugsimulator auch für Studierende des Verkehrsingenieurwesens. So können sie die Inhalte der Vorlesung des Wahlpflichtmoduls Cockpittechnologien im praktischen Ausbildungsabschnitt am Flugsimulator vertiefen und erweitern.

Ziel ist es natürlich auch, Industriepartner zu gewinnen und Drittmittelprojekte zu akquirieren, um weitere Forschungsmodule entwickeln zu können. Damit wiederum kann einerseits in die Ausbildung der Verkehrsingenieure zusätzliches praxisrelevantes Wissen integriert und andererseits die Attraktivität für Forschungspartner und Flugzeugindustrie erhöht werden.

Die Vision des Forscherteams um Professor Fricke für das kommende Jahr ist die Erweiterung der Flugsimulation auf ein umfassendes Air-Traffic-Management-Labor, in dem das gesamte Verkehrsgeschehen in der Luft inklusive Flugverkehrskontrolle und die Simulation weiterer Verkehrsraumnutzer möglich werden soll.

Weitere Informationen unter:  
<http://www.ifl.tu-dresden.de/>



Rektor Prof. Müller-Steinhagen folgt mit großer Begeisterung den Erklärungen von Prof. Fricke am Flugsimulator

## Termine

- 6. / 7. Mai 2015: *HORIBA Concept Europe 2015* – Conference for Combustion, Emissions, particulates and Testing
- 12. / 13. Mai 2015: *Fachtagung Stadt- und Außenbeleuchtung 2015*
- 19. / 20. Mai 2015: *9. Tagung Diagnose in mechatronischen Fahrzeugsystemen* - Neue Verfahren für Test, Prüfung und Diagnose von E/E-Systemen Kfz
- 16. / 17. Juni 2015: *4th International Conference on Energy Efficient Vehicles (ICEEV 2015)*, Visions, Trends and Solutions for Energy Efficient Vehicle Systems

- 9. Mai 2015, 10:00 - 15:00 Uhr: *Uni-Tag* (Tag der offenen Tür)
- 3. Juli 2015, 18:00 - 01:00 Uhr: *Lange Nacht der Wissenschaften*

### Vormerken - Save the Date!

- 12. - 14. November 2015: 3-Tage-Verkehr (KontaktMesse Verkehr - Tag der Fakultät - Ball der Fakultät)